

Gelungner Start für Lampert und Krämer

Die beiden Mannschaftsspieler des Golf Club St. Leon-Rot gewinnen mit dem deutschen Team das Vierländerturnier in Spanien

Starker Saisonstart für zwei Spieler des Golf Club St. Leon-Rot: Moritz Lampert und Neuzugang Max Krämer, der zur neuen Saison vom GLC Haghof in die Kurpfalz gewechselt war, gewannen gemeinsam mit vier weiteren Nationalspielern vor kurzem im südspanischen Costa Ballena Golf Club das Vierländerturnier. Dieses wird traditionell zum Saisonstart zwischen Finnland, England, Spanien und Deutschland ausgetragen. Dabei besiegte das deutsche Team die favorisierte Auswahl aus England mit 6,5 zu 2,5 und Spanien mit 7 zu 2. Das abschließende Spiel gegen Finnland war, nachdem Deutschland der Erfolg nicht mehr zu nehmen war, bedeutungslos geworden und ging deutlich mit 2 zu 7 verloren.

Die Spieler aus St. Leon-Rot kamen während des Turniers insgesamt sechs Mal zum Einsatz. Moritz Lampert erreichte dabei drei Punkte und Max Krämer steuerte zum deutschen Triumph 3,5 Punkte bei. Bester deutscher Akteur war Benedict Staben (Hamburger GC Hittfeld), der auf insgesamt 4 Punkte kam.

»Wir freuen uns, dass Moritz Lampert und Max Krämer so einen schönen Start in die Saison hinlegen konnten und gratulieren ihnen zu diesem Erfolg. Das gibt ihnen sicher noch mehr Selbstvertrauen und lässt auf eine gute Saison der beiden hoffen, was der 1. Mannschaft des Golf Club St. Leon-Rot nur recht sein kann. Schließlich wollen wir ja mit ihnen als feste Bestandteile unseres Teams bei den nationalen Meisterschaften wieder ganz weit vorne liegen«, sagt Eicko Schulz-Hanßen, Geschäftsführer des Golf Club St. Leon-Rot.

Über den Golf Club St. Leon-Rot

Der 1997 gegründete Club verfügt über zwei 18-Löcher-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, der weltbeste Golfspieler, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Beide Plätze, „St. Leon“ und „Rot“, wurden mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt der Meisterschaftsplatz Rot 2009 bereits zum achten Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als „Bester Golfplatz in Deutschland“. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der „Top 500 Holes in the World“. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Löcher-Kurzplatz sowie einen 5-Löcher-Bambini-Platz. Zudem stehen mit einer Driving-Range, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-,

Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. Bekannt ist der Golf Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellt St. Leon-Rot seit vier Jahren in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren. Die Damenmannschaft kann auf zwei Deutsche Meisterschaften und einen Europameister-Titel verweisen. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.